© Gerhard Zobl

Mädchen-Jugendwohnheim und Jugendzentrum
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Zobl

BAUHERRSCHAFT
Kammer für Arbeiter und Angestellte

FERTIGSTELLUNG
1980

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
2. November 2010

heute: Josef Brunauer Tagungs- und Stadthotel

Die kaskadenartige, stark gegliederte drei- bis viergeschossige Anlage liegt wie eine organoid-kristalline Landschaft im Zwickel zwischen Elisabeth-, Julius-Haagn-Straße und den Bahngleisen. Ursprünglich als Mädchenwohnheim, Jugend- und Veranstaltungszentrum gebaut, wird das Haus heute als Hotel genutzt. Die geplante Erweiterung für ein Knabenheim kam nie zur Ausführung.
Aus einem strengen Raster heraus entwickelt, erfolgt der Dialog mit der Stadt nicht durch Übernahme oder die Antizipation verwandter, sondern durch Verwendung elementarer Formen. Das bestimmende Maß ist ein ans Quadrat angenähertes Modul, das in der Form der Loggien, den Brüstungen, den Deckenstrukturen und der Einrichtung wiederkehrt. Das Objekt markiert eine epochale Schwelle, es kennt noch nicht die Irrungen der Postmoderne und steht heute so fest am Boden der Realität wie zur Zeit der Errichtung. (Text: Roman Höllbacher)

© Gerhard Zobl

Mädchen-Jugendwohnheim und Jugendzentrum

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Zobl
Bauherrschaft: Kammer für Arbeiter und Angestellte

Funktion: Gemischte Nutzung

Fertigstellung: 1980

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

Mädchen-Jugendwohnheim und Jugendzentrum

Projektplan